

erstarkte und durch sein Bündnis mit Russland 1894 und die Entente Cordiale mit England 1904 Deutschland in die ernsthafte Gefahr eines Zweifrontenkrieges brachte, der dann 1914 bekanntlich Realität werden sollte. Deshalb ließ man von deutscher Seite nichts unversucht, Frankreich auf diplomatischem Parkett in seine Schranken zu weisen. Dieses suchte seine Stellung in Marokko wirtschaftlich und politisch zu festigen, doch wollte das Deutsche Reich eine dortige Dominanz Frankreichs verhindern. Ein inszenierter Besuch Kaiser Wilhelms II. in Tanger am 31.03.1905 und die auf deutschen Druck einberufene internationale Konferenz von Algeciras 1906 änderten am Einfluss Frankreichs letztlich nichts. - In diese Zeit nach der 1. Marokkokrise fällt der nachstehende Brief von Tanger nach England aus dem Jahre 1907:



Die Reichspost unterhielt zahlreiche Postanstalten in Marokko, so z.B. in Tanger, Casablanca, Fez und Marrakesch. Die erste deutsche Postanstalt, die bereits am 20.12.1899 errichtet wurde, war diejenige in Tanger. Ähnlich wie bei der Deutschen Auslandspost in China und in der Türkei wurden auch für die „Deutsche Post in Marokko“ die im Deutschen Reich verwendeten Dauermarken mit einem Aufdruck versehen, der sich bei den verschiedenen Auflagen leicht unterschied, bei den Marken unseres Briefs aber auf „Marocco“ und der von Spanien übernommenen in Marokko geltenden Peseta-Währung lautet. Hier fanden aber nicht alle 13 Werte des ganzen am 1.10.1905 verausgabten Satzes Verwendung, sondern „nur“ 10 Werte; es fehlen lediglich 3 der 4 niedrigsten Wertstufen. Besonders hervorzuheben sind die 4 querformatigen Markwerte, also die 1 Peseta 25 Centavos auf 1 Mark karminrot, die 2 P 50 C auf 2 M stahlblau, die 3 P 75 C auf 3 M violett-schwarz und die 6 P 25 C auf 5 M grünschwarz-rot. Die Marken sind etwas flüchtig, aber mit noch gut lesbarem Stempel von „Tanger, Marocco, Deutsche Post“ vom 21.1.1907 entwertet. Das Einschreiben ist an Ludwig Zissler in Londons Charing Cross Road gerichtet, dessen Firmenname mit den bildlichen Darstellungen eines Arabers und eines Indianers (was für eine „Kombination“, und sie stammt nicht von Karl May!) oben links gut erkennbar ist. Ziss-

ler war übrigens ein seinerzeit bekannter Briefmarkenhändler in London, der sich hier ersichtlich diesen Beleg zu kommerziellen Zwecken schicken ließ, der am 28.1.1907 in London eintraf. - Frankreichs Dominanz in Marokko ließ sich auch nicht durch die sog. 2. Marokkokrise von 1911 aufhalten, als Deutschland sogar das Kanonenboot „Panther“ entsandte („Panthersprung nach Agadir“). Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4. Kontaktadressen: www.bsv-ettlingen.de Ralf Vater, 07243/13420, Rolf Schulz, 07243/939514

Katholische Arbeitnehmerbewegung Ettlingen

Rück- und Ausblick

Am 20. Juli feierten wir ein gelungenes **Sommerfest**. Grillmeister Matthias versorgte uns mit köstlichen Steaks und Würsten. Die Stimmung war sehr gut. Wir hatten nette Gespräche und gute Unterhaltung.

Trotz der großen Hitze haben sich viele am 8. August um 10 Uhr morgens an der Haltestelle Wasen getroffen, um zum **Sommerbesen ins Weingut Brüssel** nach Sulzfeld zu fahren. Dort erwartete uns gutes Essen, Getränke und ein einigermaßen kühles Gastzimmer. Später gab es noch Kaffee und Kuchen im schönen Schlosscafé. Im Ettlinger Vogelbräu ließen wir den schönen Tag ausklingen.

Ganz herzlich laden wir zur **Weinprobe mit Matthias Knebel** am Freitag, 28. September, um 19 Uhr ein. Wir werden Pfälzer Weine verkosten. Ein Imbiss wird angeboten. Anmeldung bis 1. Sept. erforderlich.

Am 24. Oktober entführt uns **Hans Pfistner** mit seinem **Lichtbildervortrag** in die Provence. **Dr. Bernhard Adams** Vortrag am 21. Nov. zum Thema **„Eine Prise Salz oder darf es etwas mehr sein“** ist ein wichtiges Thema zur gesunden Ernährung. Zu unserer **Adventsfeier** am Freitag, 14. Dezember, laden wir jetzt schon herzlich ein.

Unsere Veranstaltungen sind immer öffentlich und finden, falls nicht anders angegeben, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der LiebfraueNGemeinde statt. Jeder Gast ist uns willkommen!

Kommen Sie zu unserem **Frühschoppen**. Dieser findet 14-täglich nach dem 9-Uhr-Gottesdienst im Pfarrsaal-Nebenraum statt. Netze Menschen und anregende Gespräche erwarten Sie. Haben Sie noch Fragen? Werner Knebel, Tel. 17840, beantwortet diese gerne. Rufen Sie an!

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/34)

„Kleinigkeiten“.....?

Liebe Bruchhausener, heute geht es um Kleinigkeiten, die uns aber zunehmend täglich beschäftigen:

- Hundekot auf privaten und öffentlichen Grundstücken (auch auf Spielplätzen)
- Zigarettenkippen auf unseren Spielplätzen (für Kleinkinder gefährlich!)
- Scherben um die Glascontainer (größere Glasteile, die nicht durch die Einwurföcher passen – z.B. Glasscheiben – werden nicht von der Entsorgungsfirma mitgenommen und müssen von der Stadt entsorgt werden. Letzteres gilt auch für Kartonagen).
- Bäume, Sträucher, Büsche, die in die Gehwege hineingewachsen sind
- unzureichendes Kehren der zum Grundstück gehörenden Gehwege
- rücksichtsloses Parken (auch in den Kurven) (Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen müssen auf dem Gehweg fahren können).

All diese „Kleinigkeiten“ landen täglich im Rathaus. Wäre es nicht schön, wenn wir es gemeinsam schaffen könnten, uns bezüglich der o.g. „Kleinigkeiten“ zu verbessern?

Machen Sie mit?

Sommerliche Grüße aus dem Rathaus
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

11. Ettlinger SWE Halbmarathon Danke

Der Ettlinger Halbmarathon Anfang August war ein großer Erfolg. In zahlreichen positiven Rückmeldungen der Läufer und Walker wurde neben der Strecke und der Organisation ganz besonders die tolle Unterstützung durch die Anwohner der Stadtteile herausgestellt, die den Lauf bei dieser Hitze gelingen ließen. So viele Getränkestellen und Gartenduschen findet man selten bei anderen Laufveranstaltungen. Das Organisationsteam des SSV-LT Ettlingen möchte sich, auch im Namen der über 500 Teilnehmer, bei den Anwohnern bedanken.

Kindergarten Pinkepank

Übergänge

Bald geht es wieder los im Kindergarten Pinkepank. Aktuell hat der noch bis einschließlich 27.08. Sommerpause. Dann gibt es einige Veränderungen. So starten die Schulanfänger in ihren

nächsten, großen Lebensabschnitt. Wir wünschen ihnen Neugierde um zu verstehen, Freude am Lernen und gute Schulfreunde! Im Pinkepank werden die neuen Kindergartenkinder herzlich willkommen heißen. Herzlich willkommen heißen wir auch unsere neue Erzieherin Anne Brunner. Wir wünschen einen guten Start und eine gute Einarbeitungszeit! Aufgrund von Stundenreduzierung ergänzt sie als vierte pädagogische Fachkraft unser Team. Dann ist da noch das Außengelände, das sich auch im Übergang beziehungsweise der Umgestaltung befindet. Als nächstes wird hier das neue große Sonnensegel über dem Sandkasten angebracht. Wir wünschen allen noch unbeschwerte Sommertage.

FV Alemannia Bruchhausen

FC Vikt. Jöhlingen - FVA 2:4 (1:1)

Auftaktsieg in Jöhlingen

Im Duell der beiden Aufsteiger siegte der FVA in Jöhlingen mit 4:2 (1:1). Bei brütender Hitze ging der FVA bereits in der 3. Min. in Führung. Nico Reichert erlief sich einen weiten Pass von Moritz Hildebrand, spielte einen Gegenspieler aus, blieb am Zweiten zunächst hängen, holte sich die Kugel aber wieder zurück und schob sie mit etwas Glück am Jöhlinger TW vorbei zum 0:1 ins Netz. Die Freude über die Führung währte aber nur bis zur 8. Min., als ein Jöhlinger Eckball vom Bein eines FVA Spielers ins Tor prallte. Die Gastgeber erspielten sich jetzt Feldvorteile und meist über ihre rechte Angriffsseite einige gute Chancen, die aber zum Glück allesamt ungenutzt blieben, während beim FVA nichts Nennenswertes in der 1. Hälfte zu verzeichnen war.

Nach Wiederanpfeif dann gleich die kalte Dusche, als Jöhlingen nach einem Bruchhausener Abspielfehler im Mittelfeld schnell über rechts spielte, die lange Flanke knallte der Viktoria-Stürmer, nach einem Stellungsfehler in der FVA-Abwehr, aus 8 m zur 2:1-Führung ins Gästetor. Doch unsere Jungs ließen sich dadurch wenig beeindrucken und schon in der 53. Min. kam der FVA nach feinem Pass von Hornberger auf Reichert zum vermeintlichen Ausgleich, doch der Schiri hatte eine Abseitsstellung des FVA-Torjägers gesehen. Als die Gastgeber kurz darauf, wieder nach leichtfertigem Ballverlust, eine sehr gute Chance liegen ließen (es sollte ihre letzte sein), besann sich der FVA nun auf seine kämpferischen Qualitäten.

In der 68. Min. tanzte Reichert auf der Torauslinie 2 Abwehrspieler aus und konnte vom 3. nur durch ein Foul gebremst werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Adrian Pop sicher zum 2:2-Ausgleich. Der FVA ließ Jöhlingen jetzt etwas kommen und konterte aus jetzt sicherer Abwehr heraus brandgefährlich. So auch in der 70., 74., 75. Min.

als zuerst Vielsäcker ganz knapp über das Tor zielte, dann Reichert nach Querpass von Pop aus 5 m den Ball nicht richtig traf und schließlich wiederum Reichert mit einem satten Schuss an der tollen Reaktion des Jöhlinger Torwarts scheiterte. Doch in der 81. Min. dann doch die Führung, als Reichert einen Pass von L. Speck erlief, 20 m vor dem Tor den TW ausspielte. In der 90. Min. sogar noch das 2:4 durch Pop, der nach einem Vielsäcker-Pass zwei Abwehrspieler überrannte und die Kugel aus 18 m in die Maschen hämmerte. Ein Sieg des Willens unserer Jungs, die in den letzten 20 Minuten den Gegner (bei 33°!!!) niederkämpften.

Deutsches Rotes Kreuz

Juli war wieder ein arbeitsintensiver Monat

Ausbildungen, Sanitätswachdienste und Übungen standen an.

Mit der Ausbildung der Pfadfinderjugend in Wiederbelebungsmaßnahmen - Reanimation starteten die Aktivitäten. Es wurden in einem Kurs Übungen zur Wiederbelebung und der Umgang mit dem Defibrillator gelehrt.

Eine Informationsveranstaltung für die „Verletzten-Darsteller“ der Übung „Wattkopftunnel“ folgte Tage später. Den „Verletzten-Darstellern“ wurde das Szenario der Großübung, sowie Übungsziele erklärt, sicherheitsrelevante Aspekte fanden Abhandlung.

Das Dorffest in Oberweier galt es am 6. und 7. Juli sanitätsdienstlich abzusichern. Ein Einsatzzelt wurde aufgebaut. Sanitätsdienstlicher Höhepunkt war der Spendenlauf der Grundschule Oberweier während des Dorffestes.

Der monatlich stattfindende Übungsabend stand am 17. Juli an. Thema des Übungsabend:

„Persönliche Schutzausrüstung (PSA)“. Alle aktiven Mitglieder des DRK OV Bruchhausen wurden in deren Gebrauch, Bedeutung und Wichtigkeit eingewiesen. Die lang vorbereitete Großübung „Wattkopftunnel“ fand am 21. Juli statt und damit hieß es „Alarm für die Einsatzbereitschaft DRK Bruchhausen im Rahmen der Schnelleinsatzgruppe Süd (SEG Süd). Alarmstichwort war: „Verkehrsunfall im Wattkopftunnel mit mehreren Verletzten“. Vom Bereitstellungsraum rückten unsere Einsatzkräfte zum Fluchtstollenausgang aus, dort fanden sie die Verletzten, also „- die Verletzten-Darsteller“ -. Zum Glück handelte es sich bei diesem Szenario nur um eine Großübung, die vom Landratsamt Karlsruhe einberufen worden war. Die Übung wird alle 4 Jahre durchgeführt. An der Übung nahm die gesamte aktive Bereitschaft Bruchhausen teil; unter anderem als Organisator „Verletzten-Darsteller“, in der realistischen Notfalldarstellung.

Formel 1 Rennen „Großer Preis von Deutschland“.

Frühes Aufstehen war am 22. Juli angesagt. Um 6:30 Uhr, am Sonntag, ging die Fahrt zum Hockenheim Ring zur Unterstützung der Kollegen des DRK Mannheim beim Großen Preis von Deutschland der Formel 1. Bei diesem großen Sanitätswachdienst ging es heiß und laut her, dennoch hatte unser jüngstes aktives Mitglied Zeit, sich bei diesem großen Rennen etwas umzuschauen.

Alles dreht sich um den Fußball ..., beim FVA Bruchhausen wurde 4 Tage Sportfest gefeiert.

Unser Einsatzzelt wurde aufgebaut. Trotz der großen Hitze blieb es für unsere Einsatzkräfte ruhig. So konnten sie sich mit ihren langen Einsatzhosen und den schweren Einsatzschuhen in den Schatten setzen und sich für den Ernstfall bereithalten.

Sanitätswachdienste, Weiterbildungsmaßnahmen, Blutspende-Dienste, Erste Hilfe Kurse und viele weitere Aktivitäten stehen in den folgenden Wochen und Monaten an.

Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

Danke

Wir die Ortsgruppe Bruchhausen möchten uns ganz, ganz herzlich bei den STADTWERKE ETTLINGEN für die großzügige Spende von 500 € bedanken.

Es ist schön, dass die Stadtwerke Ettlingen uns als Verein mit dieser unerwarteten und für uns überwältigten Spende unterstützt hat.

DANKE!!!

Trainingszeiten:

Mo: 18:00-20:00 Uhr Fun Longieren
Di: 18:30-21:00 Uhr Obedience
So: 10:00-13:30 Uhr Welpenstunde, Basistraining, Begleithunde Prüfungstraining.

Alle Hunde müssen haftpflicht versichert sowie geimpft sein. Bitte zur ersten Trainingsstunde Versicherungspolice sowie Impfpass mitbringen.

Jede Hunderasse ist willkommen!

Vereinsheim ist während den Trainingszeiten geöffnet.

Jetzt liebe Hundesportfreunde/Mitglieder der OG-Bruchhausen aufgepasst..... Am Samstag, den 08.09. veranstalten wir ein Spätsommergrillfest zu dem wir euch gerne einladen würden.

Den Grill feuern wir gegen 18:30 Uhr an. Es gibt Leckeres vom Grill sowie leckere Salate.

Unkosten für Essen pro Person liegen bei 10 €. Getränke sind im Preis nicht mit inbegriffen!

Anmeldeliste liegt im Vereinsheim bis einschließlich dem 28.08.18 aus.

Anmeldung gilt verbindlich!

Wir freuen uns auf euch.

Weitere Infos über uns findet Ihr unter www.og-bruchhausen.de oder auf facebook

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

**Öffnungszeiten Ortsverwaltung geändert
Wegen Urlaubsvertretung ist die Ortsverwaltung am Dienstag, 28. August nachmittags geschlossen.**

Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Anschließend gelten dann wieder die **gewohnten Zeiten**:

Montag - Freitag von 7 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 13 bis 16 Uhr,
Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

11. Ettlinger SWE Halbmarathon

Danke

Der Ettlinger Halbmarathon Anfang August war ein großer Erfolg. In zahlreichen positiven Rückmeldungen der Läufer und Walker wurde neben der Strecke und der Organisation ganz besonders die tolle Unterstützung durch die Anwohner der Stadtteile herausgestellt, die den Lauf bei dieser Hitze gelingen ließen. So viele Getränkestellen und Gartenduschen findet man selten bei Laufveranstaltungen. Das Organisationsteam des SSV-LT Ettlingen möchte sich, auch im Namen der über 500 Teilnehmer, bei den Anwohnern bedanken.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Altenwerk Ettlingenweiler bedankt sich für Spende vom „Pfennigbasar Ettlingen e. V.“

Für einen vergnüglichen und kulinarischen Nachmittag des Altenwerks Ettlingenweiler sorgte die Spende des „Pfennigbasars Ettlingen e. V.“ im Juli.

Frau März überbrachte der Leiterin des Altenwerks, Frau Speck-Axtmann, einen Scheck in Höhe von 1.000 €.

Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Gäste aus kulinarischen Köstlichkeiten und gut gekühlten Getränken reichlich auswählen. Die Spende des „Pfennigbasars“ hat dies ermöglicht und uns allen einen fröhlichen, geselligen Nachmittag bereitet, unterstützt von Joschi, der mit seiner Musik für gute Stimmung und Unterhaltung sorgte.

Einen Teil der Spende verwenden wir im kommenden Jahr für ein besonderes Thema bzw. einen Nachmittag des Altenwerks.

Wir alle bedanken uns ganz herzlich bei Frau Stauch, Frau März und Frau Lumpf für die großzügige Spende des „Pfennigbasars“, für ihren Einsatz und die große Freude, die sie uns allen damit bereitet haben.

DANKE sagen alle Gäste und das Altenwerkteam.

Fußballverein Ettlingenweiler

1. Mannschaft

FC Östringen - FV Ettlingenweiler 5:2 (1:0)
Torschütze: 2x MARVIN RITSCHEL

Gleich beim ersten Rundenspiel in der Saison 2018/2019 musste die 1. Mannschaft des FVE eine derbe Niederlage hinnehmen. Bis zur 25. Spielminute spielte nur der FVE und hatte mehrmals die Möglichkeit in Führung zu gehen. Besser machte es der Gegner in der 28. Spielminute, dem nach einem leichtsinnigen Abwehrfehler die überraschende 1:0-Führung gelang. Obwohl die Tohn-Truppe bis zur Halbzeit die spielerisch überlegene Mannschaft war, wollte der Anschlusstreffer nicht fallen. So ging es mit dem 1:0-Rückstand und nach einer roten Karte wegen einer vermeintlichen Notbremse mit einem Spieler weniger in die Halbzeit. Sofort nach dem Seitenwechsel erhöhte der FVE den Druck und Marvin Ritschel erzielte in der 49. Spielminute den Anschlusstreffer zum 1:1. Doch postwendend gelang dem Gegner in der 51. Spielminute wieder die 2:1-Führung. Wiederum 2 Minuten später erzielte Marvin Ritschel mit seinem zweiten Treffer den erneuten Ausgleich. Danach kam die große Wende. Im Fokus standen der Schiedsrichter und die Linienrichterin. Nach einem nicht freigegebenen Freistoß und klarem Abseits erkannte der Schiedsrichter den Treffer zum 3:2 in der 63. Spielminute an. Danach schaltete der FVE einen Gang höher und der FC Östringen wehrte sich mit vermehrtem Foulspiel. Der FVE spielte den Ball trotz Überzahl und möglicher Ausgleichsmöglichkeit ins Seitenaus, als ein Spieler der FC Östringen am Boden liegen blieb. Nur wenige Minuten später lag an derselben Stelle ein Spieler des FVE. Alle blieben stehen und warteten auf den Pfiff des Schiedsrichters, welcher nicht folgte. Doch statt den Ball ebenfalls ins Aus zu spielen, wie es der FVE nur wenige Minuten vorher getan hatte, schlug ein Spieler des FC Östringen den Ball vor das Tor des FVE. Der gegnerische Stürmer stand mehrere Meter im Abseits und lief nun alleine auf den Tormann Dominik Kutija zu und schob den Ball zum 4:2 in der 79. Spielminute ins Tor des FVE. Die Linienrichterin unterstrich ihre desolante Leistung in diesem Spiel und erkannte selbst diese Abseitsstellung nicht, obwohl zum Zeitpunkt des Zuspiels alle Spieler standen und auf den Pfiff des Schiedsrichters warteten. Die vor der Saison vom Verband groß angepriesene „selbstFAIRständig“-Kampagne scheint in Östringen noch nicht angekommen zu sein. Das Wort Fairness scheint man dort nicht zu kennen und das sagt viel über den Charakter einer Mannschaft aus. Wenn man es nicht mit den sportlichen Möglichkeiten schafft ein Spiel zu gewinnen, dann so. Eine Spielweise, mit der sich der FVE nicht identifizieren kann und will. Danach war das Spiel für den FVE gelaufen. Den Treffer

zum Endstand von 5:2 erzielte der Gegner in der Nachspielzeit. Jetzt gilt es das Spiel ganz schnell abzuhaken und auf das kommende Heimspiel am Samstag gegen die junge Mannschaft des FC Nöttingen zu konzentrieren.

Vorschau

Samstag, 25. Aug, 15 Uhr
FV Ettlingenweiler - FC Nöttingen II

2. Mannschaft

**FV Ettlingenweiler II -
FV Wössingen**

2:0 (2:0)

Torschützen: MANUEL GÜNTHER,
BUBACARR JANNEH

Starke 20 Minuten reichen um zu gewinnen - Manuel Günther mit einem direkten Freistoß ins Tormann-Eck nach 20 Minuten, sowie wenige Minuten später Bubacarr Janneh, der den Ball am Tormann vorbeischoß, erzielten die Treffer für den FVE. Ansonsten plätscherte das Spiel bei heißen Temperaturen vor sich hin. Der FVE konnte sich in beiden Halbzeiten je zweimal bei Torhüter Manuel Fernandez bedanken, der nach Schlafmützigkeit der eigenen Defensive überragend im 1 gegen 1 agierte; er avancierte damit zum Matchwinner. Auch der FVE hatte noch 2 - 3 Torchancen, scheiterte jedoch entweder am gegnerischen Keeper oder an sich selbst. Im Endeffekt kann man zufrieden sein, das erste Saisonspiel erfolgreich gestaltet zu haben. Sofern die einfachen Fehler abgestellt werden können, steht einer erfolgreichen Runde nichts im Wege.

Vorschau

Aufgrund des Marktfestes wurde das Spiel am kommenden Wochenende gegen den TSV Schöllbronn verschoben.

3. Mannschaft

**FV Ettlingenweiler III -
TSV Spessart**

1:1 (0:1)

Torschütze: MARCEL HAGEL

Die Mission B-Klasse startete bei sommerlichen Temperaturen gegen den TSV Spessart. Nach anfänglichem Abtasten beider Mannschaften, kam die Götz/Partala-Truppe immer besser in Fahrt und konnte sich sogar 2 große Torchancen herauspielen. Ansonsten ließ man hinten so gut wie nichts zu und auch Spessart besann sich eher auf das Vermeiden. So hatte der FVE Pech, als ein klarer Handelfmeter verweigert und wenige Minuten zwei strittige Zweikämpfe zugunsten des TSV aus Spessart entschieden wurden. So gelang es dem TSV Spessart in der 45. Minute, nach einer starken Parade von Torwart Fabian Höfner den Abstauber zum 1:0 ins Netz einzuschleusen. In der Halbzeit schwor man sich nochmal richtig ein und so kam man mit der selben Einstellung, sowie dem selben Kampfgeist und Willen aus der Kabine. Und es dauerte nicht lange, bis man endlich jubeln konnte. Nach einer hervorragenden Gänßmantelflanke flog der Keeper der Gäste am Ball vorbei und Marcel Hagel konnte am langen Pfosten den Ball zum 1:1 in die Maschen befördern. Nun besann man sich wieder auf das Verteidigen und versuchte einige

Nadelstiche nach vorne zu setzen. Auch hatte man nach Standardsituationen noch zweimal Pech. Am Ende konnte man mit dem 1:1 zwar sehr zufrieden sein aufgrund der Leistung. Aufgrund des Chancenpluses wäre auch ein Sieg möglich gewesen. Trotzdem freuten sich alle, einem selbsternannten Top 5-Verein der B-Klasse einen Punkt abgetrotzt zu haben.

Vorschau

Aufgrund des Marktfestes wurde das Spiel am kommenden Wochenende gegen den TSV Schöllbronn II verschoben.

Damenmannschaft

Testspiel FV Ettlingenweier - SG Gengenbach/Zell/Fischerb. 1:4 (0:2)
Torschütze: ANNA GEHRMANN

Vorschau

Samstag, 25. Aug., 13 Uhr
FV Ettlingenweier - VfB Unzhurst
Sonntag, 26. Aug., 15 Uhr
FV Ettlingenweier -
SG Ichenheim/Niederschoph.

Stadtteil **Oberweier**



Ortsverwaltung

11. Ettlinger SWE Halbmarathon

Danke

Der Ettlinger Halbmarathon Anfang August war ein großer Erfolg. In zahlreichen positiven Rückmeldungen der Läufer und Walker wurde neben der Strecke und der Organisation ganz besonders die tolle Unterstützung durch die Anwohner der Stadtteile herausgestellt, die den Lauf bei dieser Hitze gelingen ließen. So viele Getränkestellen und Gartenduschen findet man selten bei anderen Laufveranstaltungen. Das Organisationsteam des SSV-LT Ettlingen möchte sich, auch im Namen der über 500 Teilnehmer, bei den Anwohnern bedanken.

Obstversteigerung

Die Versteigerung des Obstes auf den stadteigenen Grundstücken im Stadtteil Oberweier findet am **Mittwoch, 29. August um 15.30 Uhr** statt.

Treffpunkt ist im Gewann „Alte Straße“ von Ettlingen kommend, linke Seite, kurz vor der Einfahrt in das Industriegebiet Oberweier.

Durch die Trockenheit sind die Früchte klein, zum Teil nicht ausgereift oder liegen bereits am Boden.

Für Fragen steht der städtische Feldhüter Herr Biedermann unter 07243/101-284 zwischen 7 und 10 Uhr zur Verfügung.

TSV Oberweier

Gelungener Auftakt der zweiten Mannschaft - TSV Oberweier II 3:2
SV Hohenwettbach II (2:1)

In einer umkämpften Partie konnte die Habacker 11 am vergangenen Sonntag den ersten Dreier im ersten Saisonspiel

einfahren. Das Spiel begann auch sofort ohne großes Abtasten. Nach einer vergebenen Chance machte es T. Ochs in der 14. Minute besser: Als die Hohenwettbacher Reserve eine Freistoßhereingabe nicht entscheidend klären konnte, versenkte er den Ball mit einem trockenen Schuss im linken Eck des Tores. Zehn Minuten später war Kapitän und Torjäger R. Kraus an der Reihe und erhöhte das Oberweierer Torekonto auf zwei. Diese vermeintlich komfortable Führung geriet allerdings in Gefahr, als Hohenwettbach in der 35. Minute in Form von T. Bax auf 2:1 verkürzte. Dieser Spielstand stellte zugleich den Halbzeitstand dar. Halbzeit zwei begann dann mit einem Schockmoment für alle Heimfans. Nach einem Eckball für den SV sprang Michael Wieser am höchsten und köpfte zum 2:2 Ausgleich ein. Davon unbeeindruckt übernahm die Reserve des TSV aber gleich wieder das Zepter und bestimmte fortan das Spielgeschehen. Diese Dominanz münzte P. Dürr in der 60. Minute zur erneuten Führung des Heimteams um. Eine klasse Freistoßhereingabe von C. Mauceri versenkte er mit dem Kopf zum viel umjubelten Siegtreffer. Leider verpasste man es in der Folgezeit, das Ergebnis deutlicher zu gestalten.

Fazit: Letztendlich konnte man mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung einen verdienten Heimsieg erringen. Mit dieser Einstellung will man auch in der kommenden Woche bei den Eisenbahnern der Karlsruher Frankonia einen Sieg einfahren. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

TSV Oberweier 3:2
FT Forchheim (2:1)

In einem hektischen und umkämpften Spiel startete die Habacker11 mit einem 3:2-Heimsieg in die neue Spielzeit in der Kreisklasse B2.

Beide Mannschaften kamen gut ins Spiel und wollten ihre Ambitionen untermauern. Dabei waren die Offensivabteilungen auf beiden Seiten von Anfang an präsent. Unser neuer Torhüter A. Rausch konnte sich gleich zu Beginn mit einer klasse Parade auszeichnen. Darauf folgte die richtige Antwort der Oberweierer. Nach schöner Vorarbeit durch Lopes schob A. Hennhöfer in der 14. Minute zum 1:0 ein. Nur kurze Zeit später musste man das 1:1 nach einem Einwurf hinnehmen. Bis dahin ein gerechtes Ergebnis. In einem weiterhin hart umkämpften Spiel erspielte sich der TSV ein leichtes Übergewicht, welches prompt genutzt wurde. Günter bereitete mit einer bundesligareifen Ballmitnahme mit anschließendem Querpass die erneute Führung durch Lopes vor.

Die zweite Halbzeit war geprägt von vielen Fouls und kleinen Nickligkeiten. Inmitten dieser erhielt ein Gästespieler aus einer unübersichtlichen Situation heraus die rote Karte. Dieser Vorteil währte jedoch nicht lange, da der Schiedsrichter kurze Zeit später auch einen Akteur un-

serer Farben mit der Ampelkarte vom Platz stellte. Besonders bitter: der darauf folgende Freistoß wurde von den Gästen eiskalt zum 2:2-Ausgleich genutzt. Ein Unentschieden wäre zu wenig für die Hausherrn, man wollte hier unbedingt gewinnen. Nach einigen guten Tormöglichkeiten, die fahrlässig ausgelassen wurden, fassten sich Günter und Hennhöfer ein Herz und kombinierten sich zu zweit von der Mittellinie durch die Hintermannschaft der Forchheimer. Am Ende des Angriffs fiel der viel umjubelte Siegtreffer durch A. Hennhöfer. Fazit: Es ist noch lange nicht alles Gold, was glänzt. Dennoch kann man der Mannschaft um Kapitän Günter für den Kampfgeist und die Moral ein großes Kompliment aussprechen.

Stadtteil **Schluttenbach**



Ortsverwaltung

11. Ettlinger SWE Halbmarathon

Danke

Der Ettlinger Halbmarathon Anfang August war ein großer Erfolg. In zahlreichen positiven Rückmeldungen der Läufer und Walker wurde neben der Strecke und der Organisation ganz besonders die tolle Unterstützung durch die Anwohner der Stadtteile herausgestellt, die den Lauf bei dieser Hitze gelingen ließen. So viele Getränkestellen und Gartenduschen findet man selten bei anderen Laufveranstaltungen. Das Organisationsteam des SSV-LT Ettlingen möchte sich, auch im Namen der über 500 Teilnehmer, bei den Anwohnern bedanken.

Städtischer Kindergarten

Flohmarkt

für Kinderbekleidung und Spielsachen
des städtischen Kindergartens
Ettlingen-Schluttenbach
in der Festhalle Schluttenbach

Sonntag, 9. September 2018

von 14:00 – 16:00 Uhr

mit

Kaffee - Kuchen - Kinderbetreuung



Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Bezirksmusikanten-Treff Mittleres/Hinteres Albtl

Beim **Bezirksmusikanten-Treff Mittleres/Hinteres Albtl** am **Samstag, 8. September**, ab ca. **14.30 Uhr**, treffen sich am Wanderparkplatz Fischweier Musikfreunde von den Stammtischmusikanten aus Spessart, den Retzbergmusikanten Schöllbronn/Burbach, den Völkersbacher Oldie-Musikanten und den Martini-Huber aus Schielberg zu einem lockeren musikalischen Stelldichein. Selbstverständlich dürfen sich auch Musiker/innen aus anderen Vereinen anschließen. Sie brauchen nur Ihr Instrument, vielleicht passende Noten von Stimmungs-literatur (ansonsten ins Blatt vom anderen Musiker schauen) und gute Laune.

Stadtteil Schöllbronn



TSV Schöllbronn

Marktfest vom 24. bis 26.08.

Wie auch in den letzten beiden Jahren wird der TSV Schöllbronn auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem Badmintonclub Schöllbronn und dem Förderverein Waldbad e.V. wieder am Marktfest teilnehmen.

Der Gemeinschaftsstand „Das Schöllbronner Eck“ wird wieder bei der Martinskirche sein.

Erstmals wird das Marktfest dieses Jahr am Freitagabend um 19 Uhr beginnen. Auch bei uns am Stand gibt es Neuerungen beim Essensangebot. Einfach in den Mittelteil in dieser Ausgabe schauen. Wir freuen uns bereits heute auf Ihren Besuch an unserem Stand beim Marktfest und wünschen allen Besuchern angenehme Tage, bei hoffentlich schönem Wetter. Auch unsere Geräteturnerinnen werden in diesem Jahr am Marktfest teilnehmen. Am Samstag den 25.08. werden sie auf der Marktplatz-Bühne ab 17 Uhr ihr Können dem Publikum vorführen und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Fußball Senioren

Viertelfinale im Rothaus-Kreispokal

TSV Schöllbronn – SG Stupferich am Mittwoch, den 19.09.18 um 19.30 Uhr Termin vormerken und freihalten. Grün-Weiß braucht eure Unterstützung! Alle Fans und Anhänger des TSV sind herzlich eingeladen. Weitere Infos folgen in den nächsten Wochen.

Rückblick 1. Spieltag und Vorschau auf den 2. Spieltag.

Mit nur 1 Punkt kamen unsere beiden Mannschaften von ihren Auswärtsspielen zurück.

Die 2. Mannschaft verlor in ihrem ersten

Spiel beim Nachbarn SV Völkersbach mit 2:3 Toren. Torschützen für den TSV waren N. Schaudt und M. Lauinger.

Etwas besser machte es unsere 1. Mannschaft, welche in Neuburgweier ein 2:2 erreichte. Torschützen für den TSV waren E. Söylemez und I. Aydin.

Am kommenden Wochenende steht nun für beide Mannschaften zu Hause das Stadtderby gegen die 2. und 3. Mannschaft vom FV Ettlingenweier an.

Nach dem doch etwas holprigen Start werden beide Mannschaften mit Sicherheit versuchen die 6 Punkte in der Mittelbergstraße zu behalten.

Spiele vom Sonntag den 26.08.:

15.00 Uhr

TSV Schöllbronn 2 – FV Ettlingenweier 3

17.00 Uhr

TSV Schöllbronn – FV Ettlingenweier 2

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Bezirksmusikanten-Treff Mittleres/Hinteres Albtl

Ihnen gefällt volkstümliche Blasmusik und bekannte Melodien wie „Böhmischer Traum“, „Auf der Vogelwiese“, „Schwarzwaldmarie“, ... hören Sie immer wieder gerne? Dann besuchen Sie doch den **Bezirksmusikanten-Treff Mittleres/Hinteres Albtl**. Am **Samstag, 8. September**, ab ca. **14.30 Uhr**, treffen sich am Wanderparkplatz Fischweier Musikfreunde von den Stammtischmusikanten aus Spessart, den Retzbergmusikanten Schöllbronn/Burbach, den Völkersbacher Dorf-Musikanten und den Martini-Huber aus Schielberg zu einem lockeren musikalischen Stelldichein. Herzerfrischend, beschwingt, kurzweilig und mit viel Takt spielen die Musikfreunde nacheinander und miteinander auf. Kulinarik in Form von diversen Getränken, Würsten, Steaks und Pommes hält das Team vom Imbiss Fischweier bereit. Genießen Sie einen unbeschwerten Nachmittag beim Bezirksmusikanten-Treff im „Mehrländer-Eck“ Fischweier. Selbstverständlich dürfen sich auch Musiker/innen aus anderen Vereinen anschließen. Sie brauchen nur Ihr Instrument, vielleicht passende Noten von Stimmungs-literatur (ansonsten ins Blatt vom anderen Musiker schauen) und gute Laune.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Einsatzbericht „Grillplatz“ vom 18.08.

Am vergangenen Samstag wurde die Abt. Schöllbronn um 16:48 Uhr von der integrierten Leitstelle Karlsruhe an den Schöllbronner Grillplatz zu einem Kleinf Feuer alarmiert. Wie sich herausstellte, hatten die letzten Grillplatzbenutzer offenbar im Übermut einen dicken Stamm auf die Feuerstelle gelegt, der auch am

Tag danach noch glühte und eine Gefahr für das angrenzende trockene Gras und den Wald darstellte. Die Feuerwehr Schöllbronn löschte den Stamm mit dem Schnellangriff (einem direkt vom Fahrzeug abrollbaren Schlauch, der direkt mit der Pumpe verbunden ist), und entfernte die Glut vom Stamm, bis dieser restlos abgelöscht war. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Rundgänge beim SWR4-Sommererlebnis in Spessart

Liebe SpessarterInnen, schon heute möchten wir Sie über die angebotenen Rundgänge beim SWR4-Sommererlebnistag in Spessart informieren. Unsere engagierten Spessarter Aktiven haben sich ganz besondere Führungen einfallen lassen, zu denen Sie sich am

Freitag, dem 31. August, ab 12.15 Uhr am Infostand beim Vereinsheim

anmelden können.

- Mundartspaziergang
- Kunstspaziergang
- Sehenswertes Spessart
- Spessarter Spechtweg

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Beginn ist jeweils um 13.00 Uhr mit einer Dauer von circa eineinhalb Stunden.

Was interessiert **Sie** ganz besonders? Schon jetzt viel Vergnügen bei Ihrem Rundgang und ein tolles **Spessart-Erlebnis** wünscht Ihnen Ihre
Elke Werner

- Ortsvorsteherin -

11. Ettlinger SWE Halbmarathon Danke

Der Ettlinger Halbmarathon Anfang August war ein großer Erfolg. In zahlreichen positiven Rückmeldungen der Läufer und Walker wurde neben der Strecke und der Organisation ganz besonders die tolle Unterstützung durch die Anwohner der Stadtteile herausgestellt, die den Lauf bei dieser Hitze gelingen ließen. So viele Getränkestellen und Gartenduschen findet man selten bei anderen Laufveranstaltungen. Das Organisationsteam des SSV-LT Ettlingen möchte sich, auch im Namen der über 500 Teilnehmer, bei den Anwohnern bedanken.

Obstversteigerung

Die Versteigerung des Obstes auf den stadteigenen Grundstücken im Stadtteil Spessart findet am **Dienstag, 28. August, um 15.30 Uhr** statt.

Treffpunkt ist der Festplatz hinter der Schule.

Arbeitskreis Aktiv Helfen

Marktfest in Ettlingen

Der Arbeitskreis lädt Sie zu einem Besuch seines Standes beim Marktfest am 25. + 26. August ein. Ein reichhaltiges Angebot an selbstgefertigten Deko-Artikeln und praktischen Gebrauchsgegenständen erwartet Sie.

Bei einem reichhaltigen Flohmarkt findet sich sicher das eine oder andere „Schätzchen“.

Am Sonntag (ab 16 Uhr) haben Sie die Möglichkeit, Angelika Ehrle, die Leiterin von Deepam in Indien, persönlich zu treffen und sich direkt über ihre Arbeit mit Kindern mit verschiedenen Behinderungen zu informieren.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Wandergruppe

Die nächste Wanderung ist am 28. August. Wir wandern von Winden nach Dierbach, wo im Weinhaus Geiger die Einkehr sein wird. Busabfahrt in Spessart ist um 9.11 Uhr, in Karlsruhe Hbf um 10.06 Uhr

Termine:

Montag, 27. August, 9 Uhr
Qigong im Vereinsheim

Dienstag, 28. August, 9.11 Uhr Abfahrt der Wandergruppe am Brännäckerweg

Donnerstag, 30. August, 8.30 Uhr
Fit durch Bewegung; 9 Uhr Nordic Walking, bei Schlechtwetter Qigong im Vereinsheim; 14 Uhr Spielenachmittag

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball

Enttäuschender Start der TSV-Teams in die neue Saison 2018/19

Nur Punkteteilung beim Aufsteiger FV Ettlingenweier 3 – TSV Spessart

1:1 (0:1)

Nach einer schwachen Vorstellung der TSV-Elf beim FV Ettlingenweier 3 reichte es gegen den Aufsteiger nur zu einer Punkteteilung. Gegen eine Heimmannschaft, die ihr Heil fast nur in der Defensive suchte und gelegentliche effektive Nadelstiche nach vorne setzte, fand die TSV-Elf keine Mittel, um entscheidend vor das Gastgeberstor zu kommen. Erst ein gelungener Angriff in der 43. Minute führte zum 1:0. Ein öffnender Pass von Kapitän Pascal Weingärtner auf Dario Ruml leitete dieser auf Maabel Mekonen. Dessen Torschuss konnte der FVE-Torhüter nicht festhalten und Jonas Imhof drückte den Abpraller über die Torlinie. In Halbzeit zwei das gleiche Bild. In der 51. Minute nutzten die Einheimischen eine Unsicherheit in der TSV-Defensive und glichen zum 1:1 aus. Im weiteren Spielverlauf hatte die TSV-Elf mehr Spielanteile, schaffte es aber nicht, das FVE-Tor in Bedrängnis zu bringen.

In der 85. Minute musste TSV-Torsteher Yannick Stoll nach einem Konter sein ganzes Können aufbieten, um ein Gegentor zu verhindern. Auch die Schlussoffensive der TSV-Elf brachte nichts Zählbares.

Dämpfer für die TSV-Reserve Germania Karlsruhe 2 – TSV Spessart 2 4:2 (2:1)

Nur in der ersten halben Stunde bot die TSV-Reserve eine ansprechende Leistung und lag durch ein Tor von Ruven Ruml mit 1:0 in Führung. Durch einen direkt verwandelten Freistoß konnte die Heimmannschaft ausgleichen und ging kurz vor dem Seitenwechsel mit 2:1 in Front. Mit der Einwechslung von Trainer Leonel Holz kam mehr Zug in das TSV-Spiel. Das 2:2 erzielte in der 60. Minute Ruven Ruml auf Zuspield von Leonel Holz. Fehler im Spielaufbau und im Defensivbereich ermöglichten letztlich den Gastgebern die beiden Tore zum 4:2-Heimsieg!

Vorschau:

Sonntag, 26. August
15.00 Uhr C4-Liga
TSV Spessart 2 – SpG Bad Herrenalb 2
17.00 Uhr B2-Liga
TSV Spessart – TSV Palmbach

Sonntag, 2. September
13.00 Uhr C4-Liga
SV Nordwest 2 – TSV Spessart 2
15.00 Uhr B2-Liga
TV Mörsch – TSV Spessart

Musikverein Frohsinn Spessart

Bezirksmusikanten-Treff Mittleres/Hinteres Albtal



Ihnen gefällt volkstümliche Blasmusik und bekannte Melodien wie „Böhmischer Traum“, „Auf der Vogelwiese“, „Schwarzwaldmarie“, ... hören Sie immer wieder gerne? Dann besuchen Sie doch den **Bezirksmusikanten-Treff Mittleres/Hinteres Albtal**. Am **Samstag, 8. September**, ab ca. **14.30 Uhr**, treffen sich am Wanderparkplatz Fischweier Musikfreunde von den Stammtischmusikanten aus Spessart, den Retzbergmusikanten Schöllbronn/Burbach, den Völkersbacher Dorf-Musikanten und den Martini-Huber aus Schielberg zu einem lockeren musikalischen Stelldichein.

Herzerfrischend, beschwingt, kurzweilig und mit viel Takt spielen die Musikfreunde nacheinander und miteinander auf. Kulinarik in Form von diversen Getränken, Würsten, Steaks und Pommes hält das Team vom Imbiss Fischweier bereit. Genießen Sie einen unbeschwerten Nachmittag beim Bezirksmusikanten-Treff im „Mehrländer-Eck“ Fischweier. Selbstverständlich dürfen sich auch Musiker/innen aus anderen Vereinen anschließen. Sie brauchen nur Ihr Instrument, vielleicht passende Noten von Stimmungsliteratur (ansonsten ins Blatt vom anderen Musiker schauen) und gute Laune.

Probe am 28.08.

Achtung, bitte drandenken. Wir haben zwar noch offiziell Pause, sind ja auch noch Ferien, wir müssen aber wegen des Auftritts am 31.08. dringend eine Probe machen.

Ferienbedingt fehlen uns etliche Aktive, darunter auch beide Dirigenten, so dass wir den Auftritt erstmals ohne Dirigat spielen müssen, was natürlich eine besondere Herausforderung darstellt. Dazu noch etliche Aushilfen, also das wird spannend.

Daher ist eine Probe unabdingbar, vielen Dank für euer Verständnis.

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Probenstart

Das **Vokalensemble** beginnt mit den Chorproben wieder am **Mittwoch, 29. August**, 19 Uhr; anlässlich des SWR4-Sommerfestivals in Spessart am 31. August beteiligt sich die Germania mit ein paar Liedvorträgen.

Die beiden anderen Chorgruppen starten eine Woche später in den Singstundenbetrieb:

Frauenchor am Dienstag, 4. September, und Männerchor am Mittwoch, 5. September.

Am **15. und 16. September** findet dann wieder das **Schlachtfest** statt, Näheres bald.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

SWR4-Sommererlebnis

Es hat sich sicher schon herumgesprochen, dass die SWR4-Sommererlebnis-Tour auch in Spessart zu Gast sein wird. Am Vereinsheimsplatz wird der SWR-Truck am Freitag, 31. August, Halt machen. Die Spessarter Vereine haben gemeinsam mit der Ortsverwaltung und dem SWR ein Rahmenprogramm organisiert, das sich sehen lassen kann. Und auch die Bewirtung übernommen. Ab 12 Uhr geht's los und um 13 Uhr starten die informativen Führungen durch den Ort, die allen interessierten Besuchern

unser schönes Spessart in vielfältiger Weise nahebringen. Daran anschließend ein Bühnenprogramm mit interessanten Gästen und Beiträgen. Auch unser Verein wird repräsentiert, denn u. a. wird unser Präsident Torsten Kiefer etwas über die Spessarter Eber erzählen, wie wir zu unserem Namen und den Masken kamen und was es dazu noch alles zu berichten gibt. Natürlich gibt's auch den Ebersong zu hören. Und aus allen Tanz-Gruppen wird ein TSG-Tanz-Mix zu sehen sein. Alles in allem wird das sicher ein schöner und informativer Nachmittag und Abend werden. Wer Zeit und Lust hat - einfach vorbeikommen. Im SWR4 gibt's bereits Infos, die man unter folgendem Link abrufen kann.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/karlsruhe/Sommertour-2018-Kreuz-und-quer-durch-Baden,swr4-sommererlebnis-studio-karlsruhe-2018-100.html>
und man kann auch schon hören, wo in Spessart der Specht klopft:
<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/karlsruhe/SOE-18-Spessart,av-o1043921-100.html>

Sonstiges

Ein Bummel durch Ettlingen

Wer sich Ettlingen an die Wand oder auf den Schreibtisch stellen möchte, kein Problem. Der Fotokalender von Klaus Eppeöe nimmt Sie mit auf einen sommerlichen Spaziergang durch die zweitgrößte Stadt des Landkreises Karlsruhe. Bummeln Sie entlang der Alb, genießen Sie die historische Altstadt, besuchen Sie den Rathaus- und den Lauerturm und erholen Sie sich im Rosengarten und im grünen Horbachpark. Der Kalender „Ettlingen“ von Klaus Eppele ist im Buchhandel erhältlich.



Aus dem Verlag

Erleben Sie Mozarts Zauberflöte in der einzigartigen Atmosphäre der Werfthalle Göppingen

Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club): Gewinnen Sie bei 5 Veranstaltungen jeweils 2 x 2 Karten (1. Kategorie, inklusive VIP-Bereich) für Mozarts Zauberflöte bei den Staufer Festspielen in der Werfthalle Göppingen

Diese Verlosung gilt für folgende Veranstaltungen:

1. Sonntag: 09.09.2018 um 18:00 Uhr
2. Dienstag: 11.09.2018 um 19:30 Uhr
3. Donnerstag: 13.09.2018 um 19:30 Uhr
4. Freitag: 14.09.2018 um 19:30 Uhr
5. Samstag: 15.09.2018 um 19:30 Uhr

Weitere Informationen unter www.staufer-festspiele.de

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes, Ihren vollständigen Adressdaten und der Nummer der gewünschten Veranstaltung bitte per Post an Nussbaum Medien Weil der Stadt oder per Mail an

marketing@nussbaummedien.de

Lösungswort:

Festspiele

Teilnahmeschluss:

Sonntag, 26.08.2018

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige. Ihren Gewinn erhalten Sie direkt an der Abendkasse der jeweiligen Veranstaltung.

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de/ gewinner veröffentlicht.

Lesereinsendung von einem unserer Nussbaum-Club-Mitglieder (unsere Leser sind automatisch Mitglied):

Weißer Blüten am Dahlienstrauch
Hübsch anzusehen, wie sie sich wiegen;
an langen Stängeln wippen und biegen;
die Köpfe schütteln, als hieß's Ja und Nein.

Alle Blüten scheinen wohl auf zu sein.
Ich meine, dass sie mir oft zunicken
und neugierig durch die Scheibe blicken.
Am Abend wirken sie müd', ohne Kraft;
Feuchtigkeit fehlt. - Blätter, Blüten erschlafft!
Ein Wasserguss hilft; - allerhöchste Zeit,
vertreibt der dürstenden Dahlien Welkheit.

Schon bald wirken sie erholt und belebt;
beglückt eine Knospe, platzend erbebt.

Ein Gedicht von: C. M. Beisswenger

Sonnenblumen - ein Hingucker im Garten

Wer einen Bauerngarten will, kommt an der Sonnenblume nicht vorbei. Welche Sorten sich am besten eignen, verrät Ihnen Staudengärtnerin Anne Rostek.

Die Sonnenblume ist mit ihren Farben ein „Gute-Laune-Garant“ und für viele einheimische Vögel ein Futterlieferant.

Sonnenblumen - es gibt mehr als nur eine Sorte

- Ring of Fire - ist eine einjährige Sonnenblume, die bis zu 120 cm hoch wird.
- Rote Sonnenblumen gibt es unter den einjährigen in verschiedenen Wuchshöhen.

- Soleil d'Or ist eine mehrjährige Staude. Die Blüten richten sich nach dem Stand der Sonne aus und wandern mit ihr mit!
- „Goldgrünherz“ hat, wie der Name schon sagt, eine grünliche Mitte und ist eine sehr elegante mehrjährige Staude.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR

Buschbohnen im Gemüsebeet

Die ersten Buschbohnen können jetzt geerntet werden. Worauf Sie dabei achten sollten, erfahren Sie von Gärtnermeister Peter Berg!

Die Buschbohne (*Phaseolus vulgaris* var. nanus) zählt zur Familie der Schmetterlingsblütler. Sie ist eine wichtige Quelle für pflanzliches Eiweiß und sollte in keinem Selbstversorgergarten fehlen. Als Schmetterlingsblütler hat sie die Fähigkeit, mit Hilfe von Knöllchenbakterien an den Wurzeln Stickstoff aus der Luft zu fixieren. Damit versorgt sie sich selbst und, falls Sie die Wurzelreste im Boden belassen, auch die Folgekulturen. Nur selbstverträglich sind sie nicht, weshalb bei Gartenbohnen auf einen 5-jährigen Fruchtfolgeabstand zu achten ist. Buschbohnen sind etwa 2 Monate nach der Aussaat erntereif. Ob die Bohnenhülsen schon geerntet werden können, testen Sie ganz einfach mit der Bruchprobe. Wenn die Bohne glatt bricht und die Bruchstelle grün und saftig ist, ist der ideale Zeitpunkt zum Ernten. Pflücken Sie die Hülsen, indem Sie diese mit den Fingern einfach abknipsen.

Tipp: Wird regelmäßig gepflückt, bilden sich immer wieder neue Hülsen, solange die Pflanze noch blüht. Haben Sie vergessen zu kontrollieren, und sind die Kerne in den Hülsen schon weit entwickelt, dann einfach zu Ende reifen lassen und Samen gewinnen fürs nächste Jahr.

Wichtiger Hinweis: Bitte essen Sie Bohnen nie roh! Sie können Magen- und Darmbeschwerden auslösen.

Info für Anfänger: Mit der Bohnenkultur im Freien beginnen wir im Gartenjahr erst, wenn sich der Boden auf 15 bis 20°C erwärmt hat. Das ist meist nicht vor Mitte Mai der Fall. Bei schlechter Witterung könnten Sie auch im Warmen vorziehen. Durch Einweichen der Samen über Nacht verkürzt sich die Keimzeit. Buschbohnen werden nicht einzeln gesät, sondern in kleinen Gruppen von 4 bis 6 Samen. Sie dürfen Bohnen nur mit einer dünnen Schicht Erde bedecken. Etwa entsprechend der Dicke der Samen. Gibt es Probleme bei der Keimung, sollten Sie überprüfen, ob die Larven der Bohnenfliege ihr Unwesen treiben. Sie fressen sich in die Keimblätter ein und zerstören sie ganz oder teilweise. Wenn bei kühlem Wetter die Bohnen nur langsam wachsen können, ist der Schaden meist größer, da die Larven mehr Zeit zum Fressen haben. Bei Befall nicht entmutigen lassen, sondern sofort weitere Aussaat starten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR